



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Angelika Birk (Bündnis 90/Die Grünen)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Frauen

Unterrichtsausfall an Realschulen

1. Trifft es zu, dass an der Realschule Henstedt-Ulzburg in Klasse sieben kein einziges naturwissenschaftliches Fach unterrichtet wird, weil Biologie nur bis Klasse sechs unterrichtet wird, Physik wegen Ausfall der Lehrkraft in Klasse sieben entfällt, in Klasse acht erst Chemie einsetzen soll und Physik dann erst in Klasse neun einsetzt?

Antwort:

Ja, zurzeit ist es so; im Einzelnen siehe Antwort zu Frage 4.

2. Mit welchen Fächern trägt die Stundentafel in dieser Schule der Gesamtunterrichtsverpflichtung Rechnung?

Antwort:

Stundentafeln gelten jeweils für die Schulart und liegen nicht schulbezogen vor. Soll-

te der Stundenplan der Schule gemeint sein, so setzt er schülerzahl- und klassenbezogen nach den Vorgaben des Planstellenzuweisungsverfahrens die Vorgaben der Stundentafel aufgrund der jeweiligen Gegebenheiten der Schule um. Danach können gegebenenfalls Kürzungen in einzelnen Fächern erforderlich werden.

3. Wie wird dort gegen den Unterrichtsausfall in naturwissenschaftlichen Fächern noch in diesem Schuljahr Abhilfe geschaffen?

Antwort:

Das Problem der nicht ausreichenden Versorgung in einzelnen Bereichen des Stundenplans ist im Schulamt bekannt. Es arbeitet mit der Schulleiterin an der Veränderung der Situation, in dem die Größe der Lerngruppen und der Umfang des WPK-Angebots überprüft werden.

4. Was ist in den Klassen 5 bis 10 der Realschulen des Landes an Unterrichtsvolumen in welchen naturwissenschaftlichen Fächern jeweils vorgesehen?

Antwort:

Fach/Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
Biologie	2	2	-	2	2	1
Chemie	-	-		1	2	1
Physik	-	-	2	2	2	1

5. In welchem Umfang findet der vorgesehene Unterricht statt, beziehungsweise in welchen Fächern kann der Unterricht aufgrund systematischen Mangels an Lehrkräften in welchem Umfang nicht stattfinden?

Antwort:

Der durch Lehrkräfte erteilte Unterricht wird im Bericht zur Unterrichtssituation jähr-

lich dokumentiert. Eine Differenzierung nach Unterrichtsfächern wird statistisch nicht vorgenommen.

6. Wie hat sich die Anzahl der LehrerInnen an Realschulen in den naturwissenschaftlichen Fächern in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den Schülerzahlen an den Realschulen entwickelt (bitte nach Fächern getrennt angeben) und welche Indizien gibt es, dass sie auch tatsächlich im naturwissenschaftlichen Unterricht nicht schwerpunktmäßig in anderen Fächern eingesetzt werden?

Antwort:

Anzahl der Lehrkräfte an Realschulen nach Lehrbefähigung in ausgewählten Fächern						
Fach	2002/03			2007/08		
	vollb.	teilzeitb.	Gesamt	vollb.	teilzeitb.	Gesamt
Biologie	283	215	498	338	262	600
Chemie	159	97	256	144	91	235
Physik	281	95	376	255	75	330

Der Unterrichtseinsatz der Lehrkräfte wird nur insgesamt, nicht aber nach Fächern statistisch erfasst (siehe Antwort zu Frage 5). Angesichts der Vorgaben der Stundentafel ist jedoch ein vorrangiger Einsatz von Lehrkräften naturwissenschaftlicher Fächer in anderen Fächern eher unwahrscheinlich.

Die Anzahl der Realschülerinnen und Realschüler ist von 63.431 im Schuljahr 2002/03 auf 62.324 im Schuljahr 2006/07 zurückgegangen.

7. In welchem Umfang wird den Schulen durch das Programm „Geld statt Stellen“ oder den Vertretungsfonds oder Fortbildung anderer Lehrkräfte in naturwissenschaftlichen Fächern oder durch verstärkte unbürokratische Anwerbung von QuereinsteigerInnen geholfen?

Antwort:

Die o.a. Programme stehen auch für diese Aufgaben zur Verfügung. Eine Differenzierung nach Fächern liegt nicht vor.

Die Anwerbung von Quereinsteigern erfolgt in erster Linie über das Internet (www.mbf.schleswig-holstein.de), wo sich Interessierte über den Quer- und Seiteneinstieg in den schleswig-holsteinischen Schuldienst informieren können. Die Fächer, in denen besondere Bedarfe bestehen, werden im Internetauftritt des Landes laufend aktualisiert. Zudem besteht im MBF eine Beratungsstelle, über die individuell ergänzende Informationen und Hinweise abgefragt werden können.

8. In der Vergangenheit hat es wiederholt Kritik gegeben, dass auch die musischen und sportlichen Fächer an den Realschulen zu kurz kommen, und die Landesregierung hat in der letzten Legislaturperiode Anstrengungen angekündigt, diesen Mangel zu überwinden.

Wie hat sich die Anzahl der LehrerInnen in den Fächern Musik, Kunst und Sport in den letzten fünf Jahren im Vergleich zu den Schülerzahlen entwickelt? (Bitte nach Fächern getrennt darstellen)

Antwort:

Anzahl der Lehrkräfte an Realschulen nach Lehrbefähigung in ausgewählten Fächern						
Fach	2002/03			2007/08		
	vollb.	teilzeitb.	Gesamt	vollb.	teilzeitb.	Gesamt
Kunst	137	142	279	160	175	335
Musik	100	60	160	122	77	199
Sport	507	279	786	576	321	897

Die Anzahl der Realschülerinnen und Realschüler ist von 63.431 im Schuljahr 2002/03 auf 62.324 im Schuljahr 2006/07 zurückgegangen.

9. Wird das vorgesehene Unterrichtsvolumen in diesen Fächern tatsächlich durch Unterricht abgedeckt?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5.

10. Wenn nein, wo bestehen noch schwerpunktmäßig Lücken und durch welche Maßnahmen und Zielvereinbarungen begegnet die Landesregierung diesem Mangel?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 5.